

# Anhang

- Anhang 1:** Übersicht über Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen
- Anhang 2.1:** Wanderwege und Radtouren, M 1:60.000
- Anhang 3.1:** Umstellung von Ortschaften - Hohnsen, M 1:40.000
- Anhang 3.2:** Umstellung von Ortschaften - Hasperde, M 1:40.000
- Anhang 3.3:** Umstellung von Ortschaften - Klein-Süntel / Flegessen, M 1:40.000
- Anhang 3.4:** Umstellung von Ortschaften - Hachmühlen, M 1:40.000
- Anhang 3.5:** Umstellung von Ortschaften - Brullsen, M 1:40.000
- Anhang 4.1:** Verbleibende Flächen bei Berücksichtigung nur der harten Tabuzonen, M 1:60.000
- Anhang 4.2:** Verbleibende Flächen bei Berücksichtigung der harten Tabuzonen, FFH-Gebiete und Waldflächen, M 1:60.000
- Anhang 4.3:** Verbleibende Flächen bei Berücksichtigung der harten und weichen Tabuzonen (= Potenzialflächen), M 1:60.000
- Anhang 5.1:** Windenergie-Potenzialflächen - Vorzugsvariante, M 1:60.000
- Anhang 6.1:** Windenergiesensible Vogelarten - Brutreviere und Radien, M 1:60.000
- Anhang 7.1:** Ausschlussflächen der Bundeswehr (gem. Stellungnahme der Bundeswehr vom 13.10.2016), M 1:60.000
- Anhang 8.1:** Windgeschwindigkeiten - 100 m ü. NN (DWD), M 1:60.000



**Tabelle 1: Übersicht über die Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen**

1	Ausschlusskriterien			
Lfd. Nr.	Kriterium	hart <sup>1</sup>	weich <sup>1</sup>	Kurzbegründung / Hinweise
1.1	<b>Vorhandene und geplante Flächennutzungen (F-Plan bzw. tatsächliche Nutzung)</b>			
1.1.1	<u>Siedlungsbereiche mit Wohnnutzung</u> : Bauflächen gem. F-Plan: Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, gewerbliche Bauflächen (überprüft anhand von ALKIS, Luftbildern und B-Plänen); Wohnbebauung außerhalb von Bauflächen ⇒ harte Tabuzone Davon abweichend: <u>Bauflächen ohne Baurechte</u> (kein B-Plan, keine vorhandene Bebauung) ⇒ weiche Tabuzone	●	○	Bestandsschutz für vorhandene Nutzungen; fehlende Verfügbarkeit / anderweitige Disponierung der Flächen
1.1.2	Flächen für den Gemeinbedarf	●		
1.1.3	Sondergebiete (außer Sondergebiet ‚Windkraft‘)	●		
1.1.4	Verkehrsflächen	●		
1.1.5	Grünflächen	●		
1.1.6	Wasserflächen	●		
1.1.7	Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen		○	Aufgrund ihrer geringen Größe und ihrer Lage stehen in Bad Münde Ver- und Entsorgungsflächen nicht für eine Windenergienutzung zur Verfügung
1.1.8	Waldflächen		○	Keine WEA im Wald (LROP 2012)
1.1.9	Abgrabungsflächen		○	Im Regelfall stehen diese Flächen nicht zur Verfügung. Vereinbarkeit mit Windenergienutzung im Einzelfall prüfen

Tabelle 1: Übersicht über die Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen (Fortsetzung)

1 Ausschlusskriterien				
Lfd. Nr.	Kriterium	hart <sup>1</sup>	weich <sup>1</sup>	Kurzbegründung / Hinweise
<b>1.2 Infrastrukturanlagen</b>				
1.2.1	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	●		Bestandsschutz für vorhandene Anlagen; fehlende Verfügbarkeit / anderweitige Dis- ponierung der Flächen
1.2.2	Bahnanlagen	●		
1.2.3	Elt-Freileitungen	●		
<b>1.3 Raumordnung</b>				
1.3.1	Vorranggebiete für Natur und Landschaft (RROP)		○	Vorranggebiete für Natur und Landschaft stehen der Errichtung von Windparks i.d.R. entgegen, es handelt sich jedoch nicht um harte Tabuzonen (vgl. Nds. WEE vom 24.02.16)
1.3.2	Vorranggebiete für Rohstoffgewinnung (RROP)	●		Bei Vorranggebieten für Rohstoffgewinnung handelt es sich um Ziele der Raumordnung. Der F-Plan ist an diese Ziele anzupassen (§ 1 Abs. 4 BauGB) (vgl. Nds. WEE vom 24.02.16)
1.3.3	Sonstige Kategorien der Raumordnung (z.B. regional bedeutsame Wanderwege)		(○)	Berücksichtigung im Einzelfall im Rahmen der Abwägung (3. Arbeitsschritt)
<b>1.4 Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutzrecht</b>				
1.4.1	Naturschutzgebiet (NSG)	●		Harte Tabuzone z.B. gem. Nds. WEE vom 24.02.16
1.4.2.a	Landschaftsschutzgebiet (LSG) <u>mit Bauverbot</u> und/oder nicht zu vereinbarem Schutzzweck	●		Bauverbot gemäß der jeweiligen Schutz-VO; vgl. Nds. WEE vom 24.02.16
1.4.2.b	Sonstiges Landschaftsschutzgebiet (LSG)		○	§ 26 BNatSchG und Verbotsbestimmungen der jeweiligen Schutz-VO (Störung der Ruhe der Natur', 'Beeinträchtigung Naturgenuss', 'Verunstaltung der Landschaft'); 'zumeist Ausschlussgebiet' gem. NLT-Hinweise 'Naturschutz u. Windenergie' 2014

Tabelle 1: Übersicht über die Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen (Fortsetzung)

1	Ausschlusskriterien			
Lfd. Nr.	Kriterium	hart <sup>1</sup>	weich <sup>1</sup>	Kurzbegründung / Hinweise
1.4	<b>Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutzrecht (Fortsetzung)</b>			
1.4.3	Gesetzlich geschützter Biotop		○	Direkte bau- und anlagenbedingte Beeinträchtigungen sind auszuschließen; ggf. ist ein Überstreichen durch den Rotor im Einzelfall möglich
1.4.4	Naturdenkmal (ND)		(○)	Berücksichtigung im Einzelfall im Rahmen der Abwägung (3. Arbeitsschritt)
1.4.5.a	FFH-Gebiet mit <u>nicht</u> zu vereinbarem Schutzzweck	●		Prüfung der Erhaltungsziele des jeweiligen FFH-Gebietes auf WEA-sensible Tierarten (v.a. Fledermäuse); vgl. Nds. WEE vom 24.02.16
1.4.5.b	Sonstiges FFH-Gebiet		○	„Zumeist Ausschlussgebiet“ gem. NLT-Hinweise „Naturschutz u. Windenergie“ 2014
1.4.6	EU-Vogelschutzgebiet mit <u>nicht</u> zu vereinbarem Schutzzweck	●		Prüfung der Erhaltungsziele des jeweiligen Vogelschutzgebietes auf WEA-sensible Vogelarten; vgl. Nds. WEE vom 24.02.16

Tabelle 1: Übersicht über die Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen (Fortsetzung)

1 Ausschlusskriterien				
Lfd. Nr.	Kriterium	hart <sup>1</sup>	weich <sup>1</sup>	Kurzbegründung / Hinweise
<b>1.5 Schutzgebiete nach Wasserrecht</b>				
1.5.1	Gesetzliches Überschwemmungsgebiet		(○)	Berücksichtigung im Einzelfall im Rahmen der Abwägung (3. Arbeitsschritt)
1.5.2	Wasserschutzgebiet Zone I	●		§ 51 WHG i.V.m. der jeweiligen Schutz-VO; vgl. Nds. WEE vom 24.02.16
	Zone II	●		§ 51 WHG i.V.m. der jeweiligen Schutz-VO; vgl. Nds. WEE vom 24.02.16
	Zone III		(○)	Berücksichtigung im Einzelfall im Rahmen der Abwägung (3. Arbeitsschritt)
1.5.3	Heilquellenschutzgebiet Zone I	●		Verbot gem. Schutz-VO; harte Tabuzone z.B. gem. NLT u. MELV 2013: Arbeitshilfe 'Regionalplanung u. Windenergie'
	Zone II	●		§§ 53 u. 51 WHG i.V.m. der jeweiligen Schutz-VO; vgl. Nds. WEE vom 24.02.16
	Zone III		(○)	Berücksichtigung im Einzelfall im Rahmen der Abwägung (3. Arbeitsschritt)

Tabelle 1: Übersicht über die Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen (Fortsetzung)

1	Ausschlusskriterien			
Lfd. Nr.	Kriterium	hart <sup>1</sup>	weich <sup>1</sup>	Kurzbegründung / Hinweise
1.6	<b>Sonstige</b>			
1.6.1	Kurbezirk	●		Bewahrung des Kurortcharakters und Vermeidung von Immissionen (vgl. § 2 Abs. 1 KurortVO)
1.6.2	Von Bebauung freizuhalten Flächen gemäß B-Plan 1.87 ‚Oberer Deisterhang‘ (‚absolute und eingeschränkte Freihaltezone‘)		○	Bauverbot für WEA gemäß Festsetzungen des B-Planes
1.6.3	Flugplatzfläche		○	Ergänzende Berücksichtigung von An- und Abflugsektoren sowie der Platzrunde im Einzelfall im Rahmen der Abwägung.
1.6.4	Hubschraubertieffluggkorridor der Bundeswehr (Korridor von 750 m Breite beidseitig der Mittelachse) sowie rote Flächen gemäß Kartendarstellung des BAIUDBw vom 13.10.2016 (‚werden aus militärischen Belangen abgelehnt‘)	●		Bereiche, in denen gemäß Stellungnahme des BAIUDBw vom 13.10.2016 die Errichtung von WEA abgelehnt wird aus Gründen des militärischen Flugverkehrs (Hubschraubertiefflug)
1.6.5	Äußere (Rand-)Bereiche des Hubschraubertieffluggkorridors der Bundeswehr (Abstand zwischen 750 m - 1.500 m beidseitig der Mittelachse)		(○)	Schutzbereich des Hubschraubertieffluggkorridors, in welchem das BAIUDBw jedoch nach Prüfung im Einzelfall WEA-Standorte zulässt (s. Stellungnahme des BAIUDBw vom 13.10.2016). Berücksichtigung im Einzelfall im Rahmen der Abwägung (3. Arbeitsschritt)
1.6.6	Sonstige (regionale und lokale) Belange des Städtebaus, der Erholungsnutzung, der Denkmalpflege etc.		(○)	Berücksichtigung im Einzelfall im Rahmen der Abwägung (3. Arbeitsschritt)
1.6.7	Splitterflächen (< 1 ha), sehr schmale Flächen (Breite < 60 m), sehr kleine Flächen für max. 1 WEA (< 2 ha)		○	Flächen sind zu klein für eine WEA / für einen Windpark



Tabelle 1: Übersicht über die Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen (Fortsetzung)

2		Abstandsradien (in Metern)			Kurzbegründung / Hinweise
Lfd. Nr.	Kriterium	Abstand gesamt	davon hart <sup>1</sup>	davon weich <sup>1</sup>	
<b>2.1</b>	<b>Vorhandene und geplante Flächennutzungen (F-Plan / tatsächliche Nutzung)</b>				
2.1.1	Wohnbauflächen / Wohngebiete (überprüft anhand von ALKIS, Luftbildern und B-Plänen)	800	400	400	Vorsorge gegenüber schädlichen Umwelteinwirkungen; vgl. NLT 2014: Arbeitshilfe ‚Regionalplanung u. Windenergie - Empfehlungen des NLT zu den weichen Tabuzonen‘; zu den harten Tabuzonen; vgl. Nds. WEE vom 24.02.16
2.1.2	Gemischte Bauflächen / Mischgebiete (überprüft anhand von ALKIS, Luftbildern und B-Plänen)	800	400	400	
2.1.3	Sondergebiete: Bildung, Gesundheitswesen, Kur, Seniorenheim, Wochenendhaus- und Ferienhausgebiete	800	400	400	
2.1.4	Bauflächen gemäß der Nummern 2.1.1 bis 2.1.2, auf welchen noch <u>keine Baurechte</u> bestehen (kein B-Plan, keine vorhandene Bebauung) erhalten keinen harten, sondern ‚nur‘ einen weichen Abstand	800		800	
2.1.5	Sondergebiete: Einzelhandel	400		400	
2.1.6	Sondergebiete: Golfanlagen	200		200	
2.1.7	Sondergebiete: Biogas	0			
2.1.8	Gemeinbedarfsflächen: Bildung, Gesundheitswesen, Jugendherberge	800	400	400	
2.1.9	Sonstige Gemeinbedarfsflächen (z.B. Feuerwehr, Post)	0			
2.1.10	Gewerbliche Bauflächen / Gewerbegebiete	400		400	
2.1.11	Industriegebiete	0		0	



Tabelle 1: Übersicht über die Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen (Fortsetzung)

<b>2</b>		<b>Abstandsradien (in Metern)</b>			<b>Kurzbegründung / Hinweise</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Abstand gesamt</b>	<b>davon hart <sup>1</sup></b>	<b>davon weich <sup>1</sup></b>	
<b>2.1</b>	<b>Vorhandene und geplante Flächennutzungen (F-Plan / tatsächliche Nutzung) (Fortsetzung)</b>				
2.1.12	Wohnbebauung außerhalb von im F-Plan dargestellten Bauflächen („Einzelhäuser“ inkl. Hotels, Schullandheime etc.)	500	400	100	Nachbarliches Rücksichtnahmegebot, Einhaltung immissionsschutzrechtlicher Vorschriften, Vermeidung optisch bedrängende Wirkung; zu den harten Tabuzonen vgl. Nds. WEE vom 24.02.16
2.1.13	Grünflächen: Parkanlage, Friedhof, Dauerkleingärten, Erholungsflächen	400		400	Mindestschutz für Freiräume, die der Erholung, Regeneration und Besinnung dienen, Einhaltung immissionsschutzrechtlicher Vorschriften
2.1.14	Grünflächen: Sportanlagen (außer Schießsport), Golfplatz	200		200	Mindestschutz für Freiräume, die dem Freizeitsport dienen, nachbarliches Rücksichtnahmegebot
2.1.15	Sonstige Grünflächen	0			Keine Schutzbedürftigkeit bzw. keine Relevanz für die Windenergie-Konzeption
2.1.16	Waldflächen	100		100	Freihaltung von Bebauung gem. LROP und RROP; Schutz von Natur und Landschaft
<b>2.2</b>	<b>Infrastrukturanlagen</b>				
2.2.1	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	40	20	20	Bauverbots- und Baubeschränkungszone gemäß § 9 FStrG und § 24 NStrG, gemessen ausgehend vom Fahrbahnrand (angenommene Fahrbahnbreite: 8 m); zu den harten Tabuzonen vgl. Nds. WEE vom 24.02.16
2.2.2	Bahnlinien	80		80	Angenommener Mindest-Schutzabstand, entspricht ca. einfachem Rotordurchmesser; gemessen ausgehend vom Rand der Bahnflächen



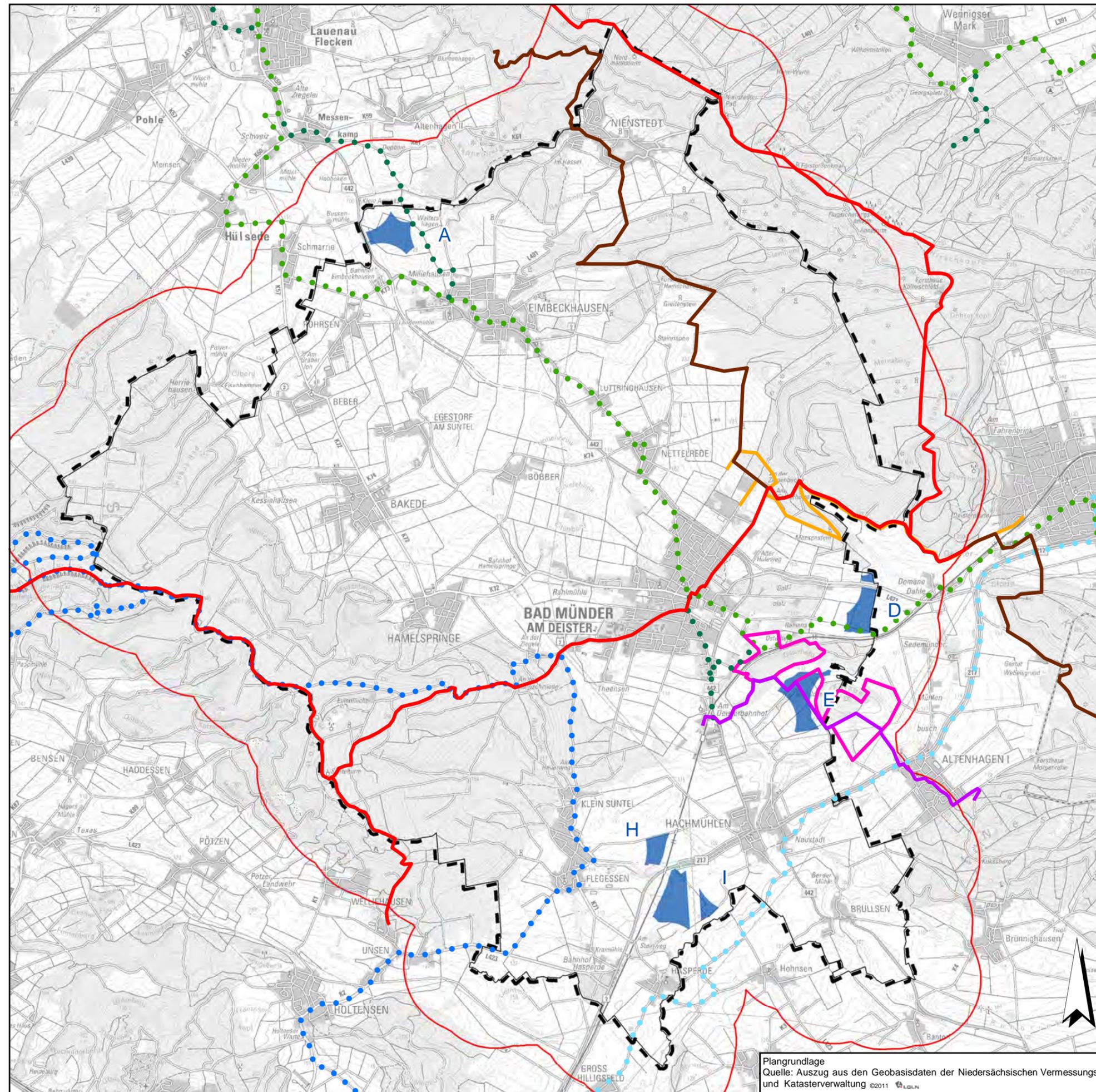
Tabelle 1: Übersicht über die Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen (Fortsetzung)

2		Abstandsradien (in Metern)			Kurzbegründung / Hinweise
Lfd. Nr.	Kriterium	Abstand gesamt	davon hart <sup>1</sup>	davon weich <sup>1</sup>	
<b>2.2</b>	<b>Infrastrukturanlagen (Fortsetzung)</b>				
2.2.3	Freileitungen ( $\geq 110$ kV)	80		80	Angenommener Mindest-Schutzabstand, entspricht ca. einfachem Rotordurchmesser; gemessen ausgehend vom Rand der Leitungstrasse (angenommene Breite: 20 m)
2.2.4	Gasleitungen				Festlegung von Abständen im Einzelfall aufgrund der Schutzwürdigkeit der jeweiligen Nutzung (3. Arbeitsschritt)
2.2.5	Richtfunkstrecken				
<b>2.3</b>	<b>Schutzgebiete und -objekte (Naturschutzrecht)</b>				
2.3.1	Naturschutzgebiet (NSG)	200		200	Vorsorgeabstand gem. NLT 2014: Arbeitshilfe ‚Regionalplanung u. Windenergie - Empfehlungen des NLT zu den weichen Tabuzonen‘
2.3.2	Naturdenkmal (ND)				Festlegung von Abständen im Einzelfall aufgrund der Schutzwürdigkeit des jeweiligen Objekts / Biotops (3. Arbeitsschritt)
2.3.3	Gesetzlich geschützter Biotop				
2.3.4.a	FFH-Gebiet mit nicht zu vereinbarem Schutzzweck	200		200	Entsprechend NSG (Nr. 2.3.1)
2.3.4.b	Sonstiges FFH-Gebiet			0	keine gegenüber WEA empfindlichen Erhaltungsziele vorhanden
2.3.5	EU-Vogelschutzgebiet mit nicht zu vereinbarem Schutzzweck	200		200	Mindestabstand; artbezogen kann ein größerer Abstand erforderlich sein (z.B. zum Schutz des Uhus)

Tabelle 1: Übersicht über die Ausschlusskriterien und Abstandsradien - Kriterienrahmen (Fortsetzung)

2		Abstandsradien (in Metern)			
Lfd. Nr.	Kriterium	Abstand gesamt	davon hart <sup>1</sup>	davon weich <sup>1</sup>	Kurzbegründung / Hinweise
2.4	<b>Sonstige</b>				
2.4.1	Kurbezirk	800		800	Schutz der Kur- und Erholungsfunktionen; Sicherung des Kurstatus der Stadt Bad Münde; Einstufung der Empfindlichkeit entsprechend Nr. 2.1.3
2.4.2	Sonstige (regionale und lokale) Belange des Städtebaus, der Erholungsnutzung, der Denkmalpflege etc.				Festlegung von Abständen im Einzelfall aufgrund der Schutzwürdigkeit des jeweiligen Belangs (3. Arbeitsschritt)
<b>Erläuterungen:</b>					
<sup>1</sup> = Differenzierung in „harte und weiche Tabuzonen“ gemäß Urteilen des BVerwG vom 13.12.2012 - 4 CN 1.11 und vom 11.04.2013 - 4 CN 2.12.					
● = Ausschlusskriterien, die im <u>ersten</u> Arbeitsschritt als <u>harte</u> Tabuzonen berücksichtigt werden.					
○ = Ausschlusskriterien, die im <u>zweiten</u> Arbeitsschritt als <u>weiche</u> Tabuzonen berücksichtigt werden.					
(○) = Kriterien, für die im <u>dritten</u> Arbeitsschritt geprüft wird, wie sie zu berücksichtigen sind.					
<b>Hinweise:</b>					
a. Alle Abstandskriterien werden nicht nur für die entsprechenden Flächenkategorien im Stadtgebiet angewandt, sondern gleichermaßen auch für angrenzende Flächen in benachbarten Gemeinden.					
b. Alle Ausschluss- und Abstandskriterien sind so zu verstehen, dass sie jeweils von der gesamten Windenergieanlage einschließlich Rotor einzuhalten sind. Die betreffenden Abstände sind somit nicht vom Mastfuß aus zu messen, sondern von der Spitze des waagrecht stehenden Rotorblattes aus. Zu beachten ist jedoch, dass die Darstellung des Flächennutzungsplanes maßstabsbedingt nicht exakt parzellenscharf ist.					
c. In dieser Übersicht nicht berücksichtigt sind die Anforderungen des besonderen Artenschutzes (§§ 44 und 45 BNatSchG) sowie die sich hieraus ergebenden Ausschluss- und Abstandserfordernisse. Diese Anforderungen werden in der Begründung sowie in einem gutachtlichen artenschutzrechtlichen Fachbeitrag auf der Grundlage artbezogener Erhebungen und Bewertungen behandelt.					
<b>© LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald • Gut Helpensen 5 • 31787 Hameln</b>					





**Wanderwege**

-  Europäischer Fernwanderweg - XE1
-  Bergmannsweg
-  Oster- und Katzberg (LGLN)
-  Roswithaweg - XR (LGLN)
-  Ziegenbuche (LGLN)

**Radwandertouren**

-  Süntel-Turm und Hohenstein (LGLN)
-  Radroute Deisterkreisel (TMN)
-  Radroute Deisterkreisel (LGLN)
-  Weser-Elbe-Radweg (LGLN)

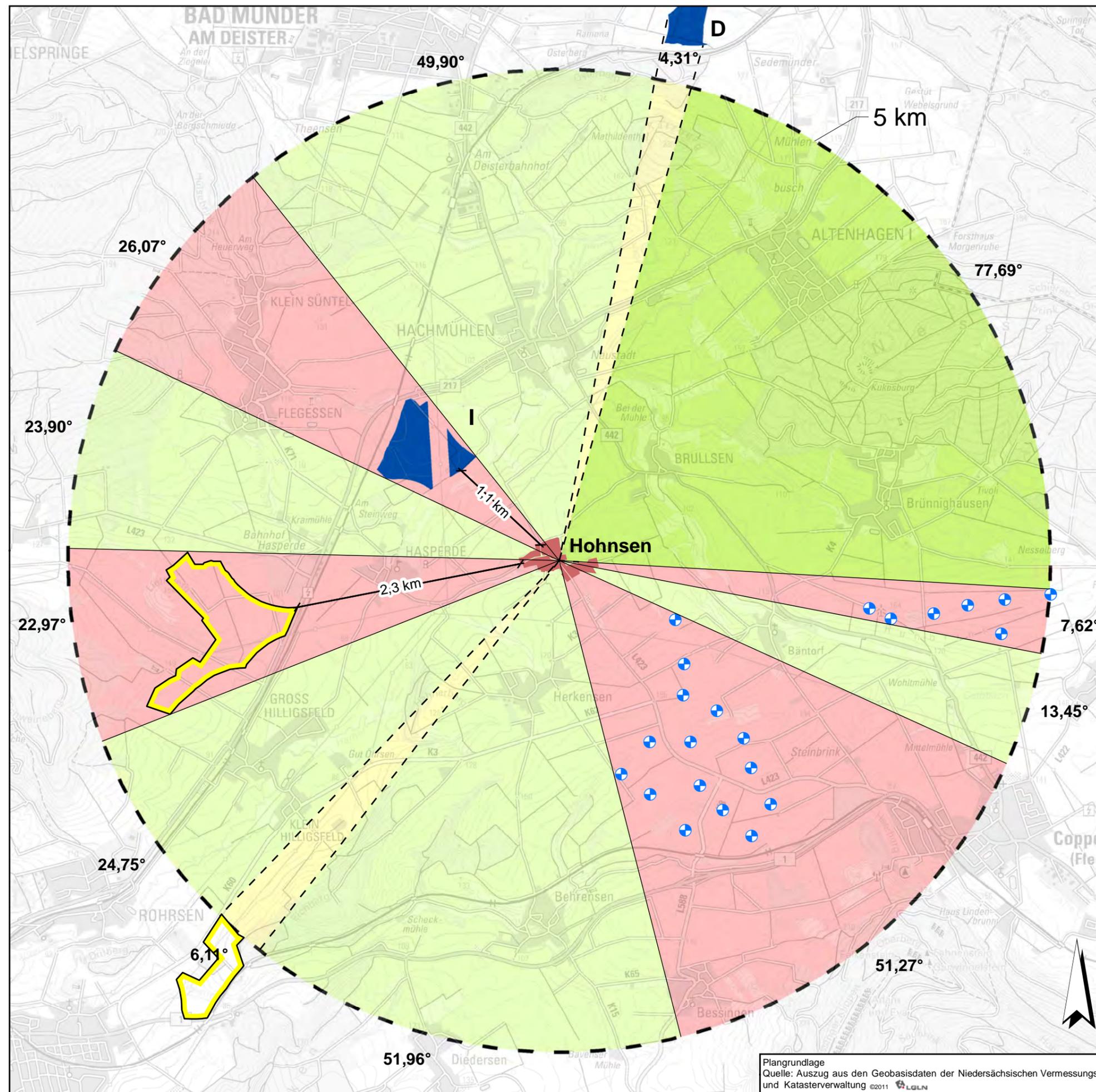
Quelle  
 - LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, GeoLife, Stand: 13.11.2015  
 - TMN: TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Stand: 13.11.2015)

**Sonstige Darstellungen**

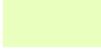
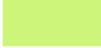
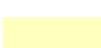
-  Grenze der Stadt Bad Münde
-  Windenergie-Potenzialflächen

Projekt: <b>Windenergiekonzept Stadt Bad Münde</b>		
Plan: <b>Wanderwege und Radtouren</b>	Karte: <b>2.1</b>	
Maßstab: <b>1:60.000</b>	Datum: <b>15.02.2018</b>	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: <b>0549-BMÜ-WEA</b>	Geändert:	Geändert:
Planungsträger:  <b>Stadt Bad Münde</b>	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Holsensen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	

Plangrundlage  
 Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LGLN



### Umstellung von Ortschaften

-  5 km Radius
-  Freihaltekorridor < 60 °
-  Freihaltekorridor > 60 °
-  Beeinträchtigt im 5 km Radius
-  Beeinträchtigt außerhalb des 5 km Radius

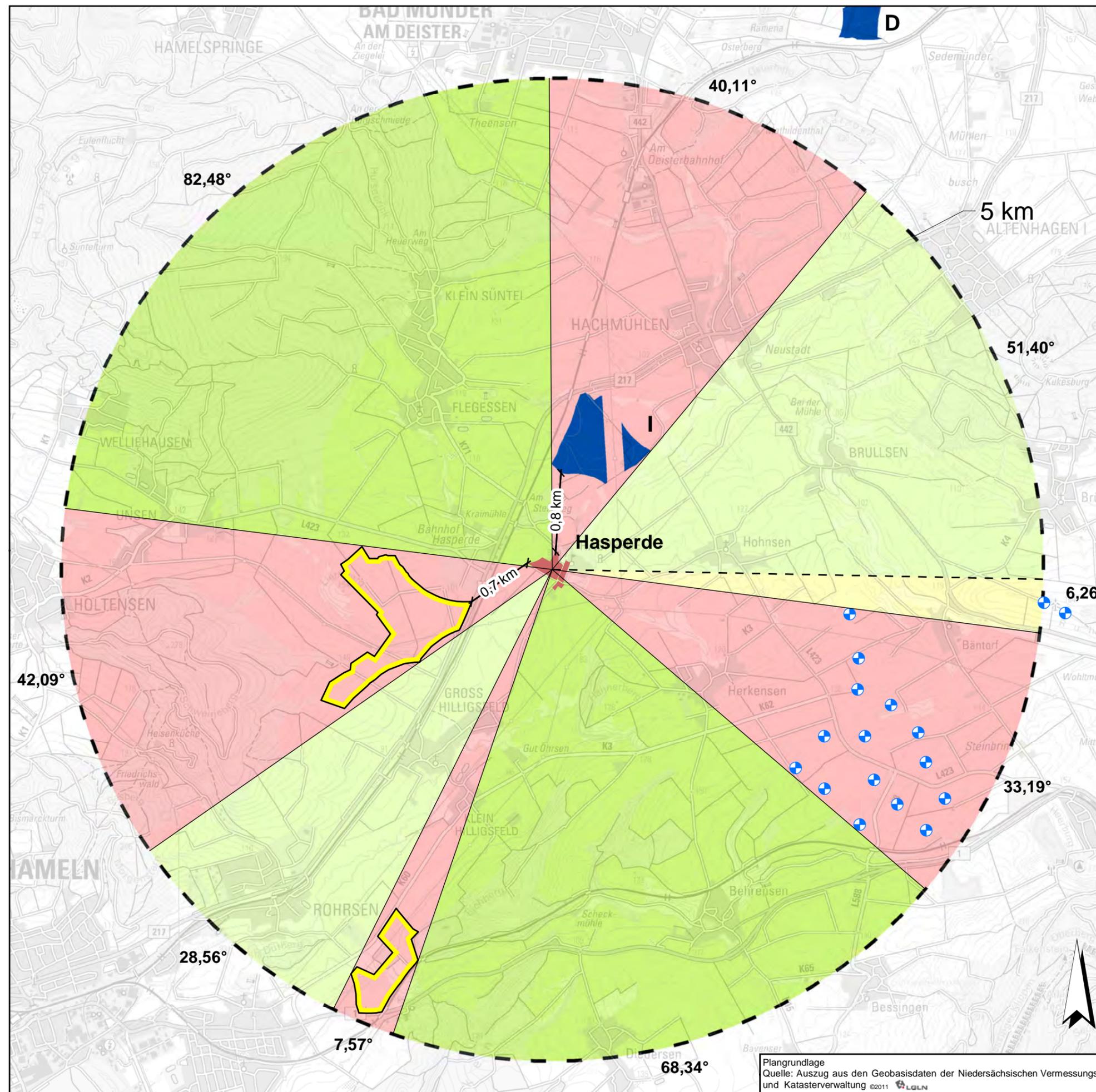
### Sonstige Darstellungen

-  WEA-Standorte im Flecken Copenbrügge
-  Windenergie-Potenzialflächen
-  Vorrangflächen Windenergie
-  Hohnsen

Beeinträchtigt Gesichtsfeld: ~ 108°

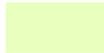
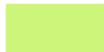
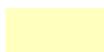
Plangrundlage  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LGLN

Projekt: Windenergiekonzept Stadt Bad Münder		
Plan: Umstellung von Ortschaften - Hohnsen	Karte: 3.1	
Maßstab: 1:40.000	Datum: 15.02.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMÜ-WEA	Geändert:	Geändert:
Planungsträger:  Stadt Bad Münder	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helpensen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	



Plangrundlage  
 Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LGLN

**Umstellung von Ortschaften**

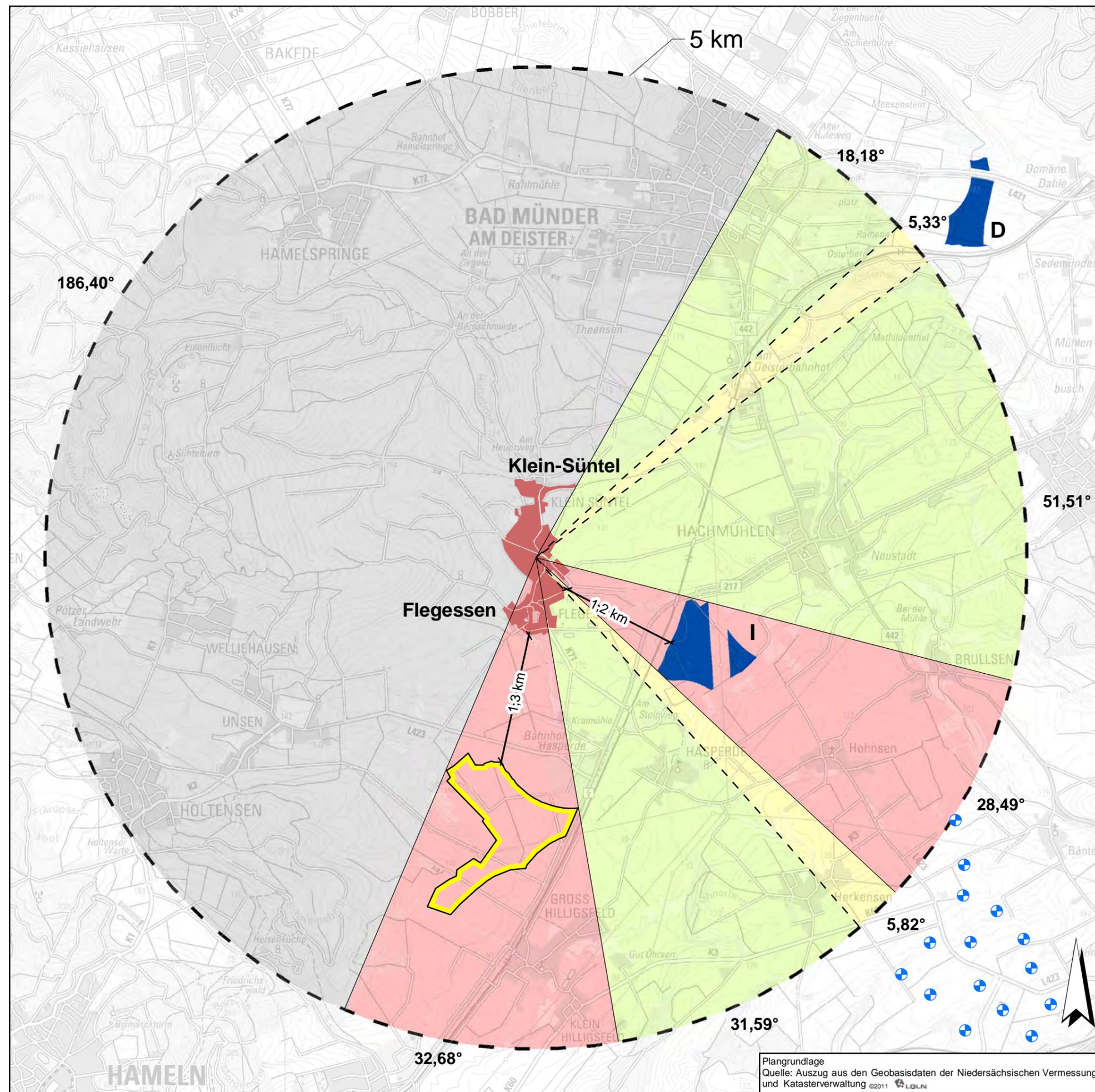
-  5 km Radius
-  Freihaltekorridor < 60 °
-  Freihaltekorridor > 60 °
-  Beeinträchtigung im 5 km Radius
-  Beeinträchtigung außerhalb des 5 km Radius

**Sonstige Darstellungen**

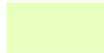
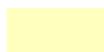
-  WEA-Standorte im Flecken Coppenbrügge
-  Windenergie-Potenzialflächen
-  Vorrangflächen Windenergie
-  Hasperde

*Beeinträchtigtetes Kreissegment: ~ 123°*

Projekt: Windenergiekonzept Stadt Bad Münder		
Plan: Umstellung von Ortschaften - Hasperde	Karte: 3.2	
Maßstab: 1:40.000	Datum: 15.02.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMÜ-WEA	Geändert:	Geändert:
Planungsträger:  Stadt Bad Münder	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro          Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helpensen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	



**Umstellung von Ortschaften**

-  5 km Radius
-  Freihaltekorridor < 60 °
-  Beeinträchtigung des Weitblickes durch Wald
-  Beeinträchtigung im 5 km Radius
-  Beeinträchtigung außerhalb des 5 km Radius

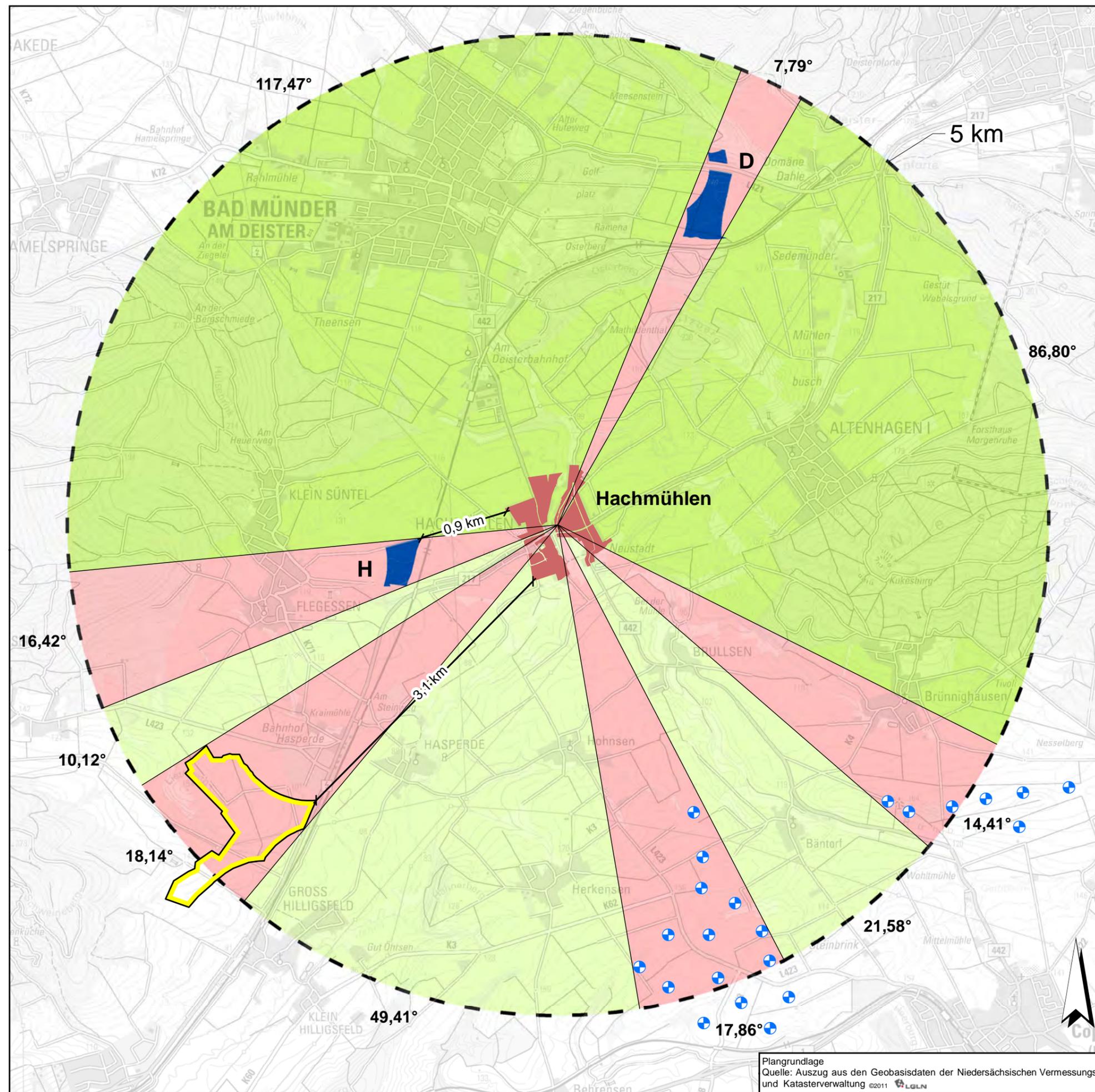
**Sonstige Darstellungen**

-  WEA-Standorte im Flecken Coppenbrügge
-  Windenergie-Potenzialflächen
-  Vorrangflächen Windenergie
-  Klein-Süntel / Flegessen

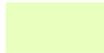
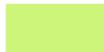
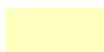
*Beeinträchtigtetes Kreissegment: ~ 61°*

Plangrundlage  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LGLN

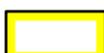
Projekt: Windenergiekonzept Stadt Bad Münde		
Plan: Umstellung von Ortschaften - Klein-Süntel / Flegessen	Karte: 3.3	
Maßstab: 1:40.000	Datum: 15.02.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMU-WEA	Geändert:	Geändert:
Planungsträger:  Stadt Bad Münde	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helsen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	



**Umstellung von Ortschaften**

-  5 km Radius
-  Freihaltekorridor <math>< 60^\circ</math>
-  Freihaltekorridor > 60°
-  Beeinträchtigung im 5 km Radius
-  Beeinträchtigung außerhalb des 5 km Radius

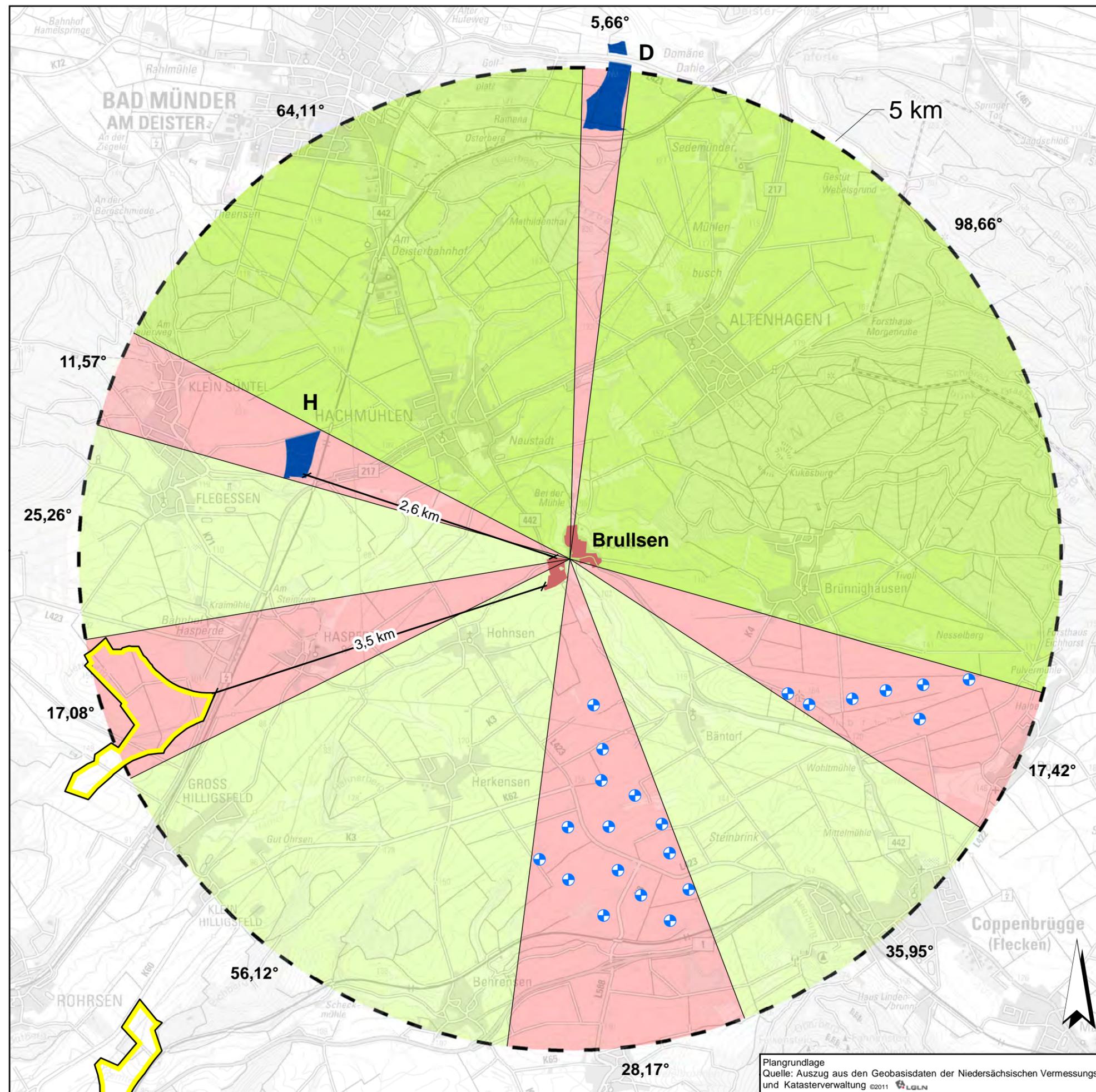
**Sonstige Darstellungen**

-  WEA-Standorte im Flecken Copenbrügge
-  Vorrangflächen Windenergie
-  Hachmühlen

Beeinträchtigtetes Kreissegment: ~ 75°

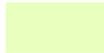
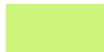
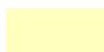
Projekt: Windenergiekonzept Stadt Bad Münde		
Plan: Umstellung von Ortschaften - Hachmühlen	Karte: 3.4	
Maßstab: 1:40.000	Datum: 15.02.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMÜ-WEA	Geändert:	Geändert:
Planungsträger:  Stadt Bad Münde	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helpensen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	

Plangrundlage  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LGLN



Plangrundlage  
 Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LGLN

**Umstellung von Ortschaften**

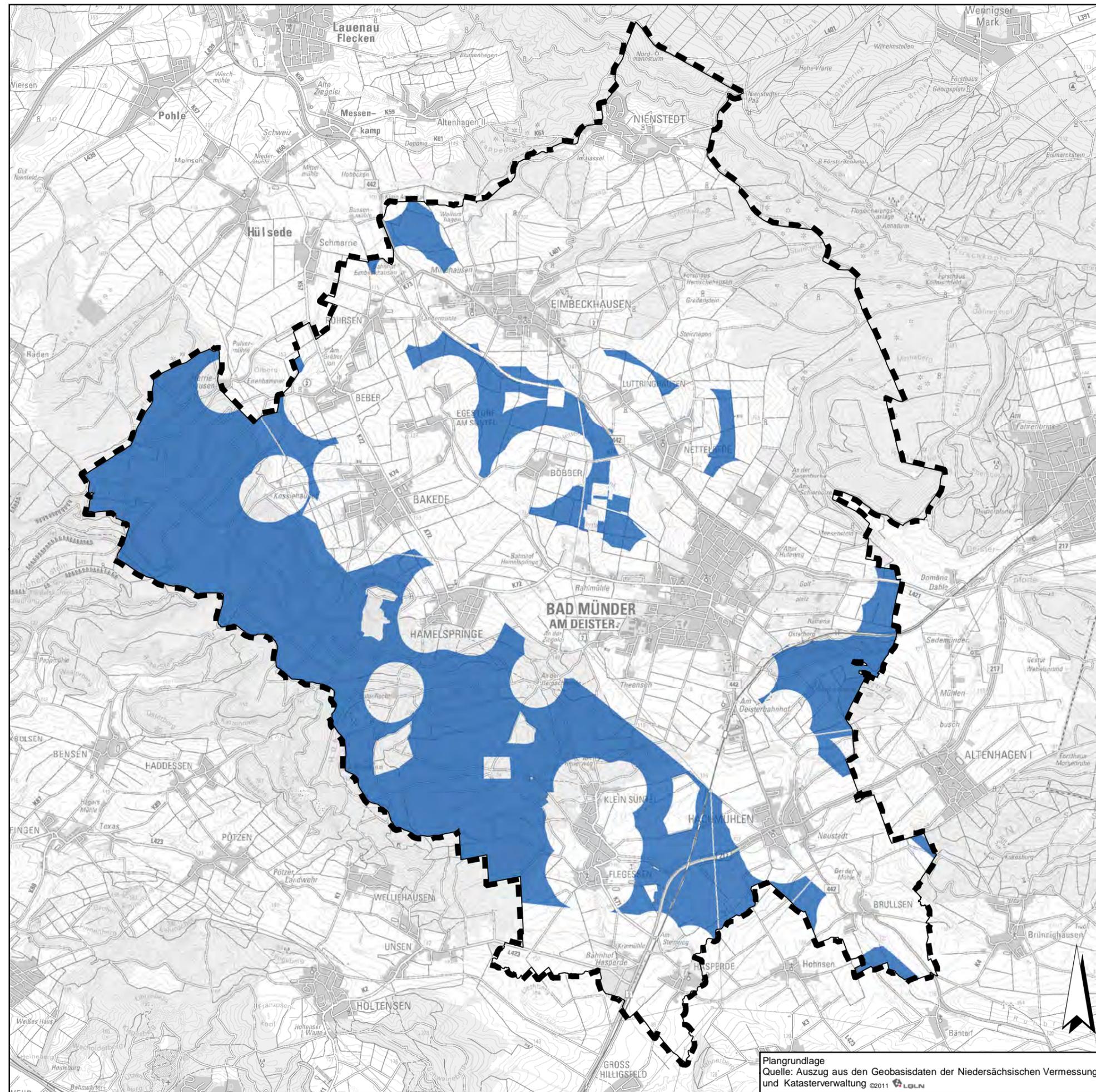
-  5 km Radius
-  Freihaltekorridor < 60 °
-  Freihaltekorridor > 60 °
-  Beeinträchtigung im 5 km Radius
-  Beeinträchtigung außerhalb des 5 km Radius

**Sonstige Darstellungen**

-  WEA-Standorte im Flecken Copenbrügge
-  Windenergie-Potenzialflächen
-  Vorrangflächen Windenergie
-  Brullsen

Beeinträchtigtetes Kreissegment: ~ 74°

Projekt: Windenergiekonzept Stadt Bad Münde		
Plan: Umstellung von Ortschaften - Brullsen	Karte: 3.5	
Maßstab: 1:40.000	Datum: 15.02.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMU-WEA	Geändert:	Geändert:
Planungsträger:  Stadt Bad Münde	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helpensen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	



Plangrundlage  
 Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LGLN

**Ermittlung von Windenergie-Potenzialflächen**

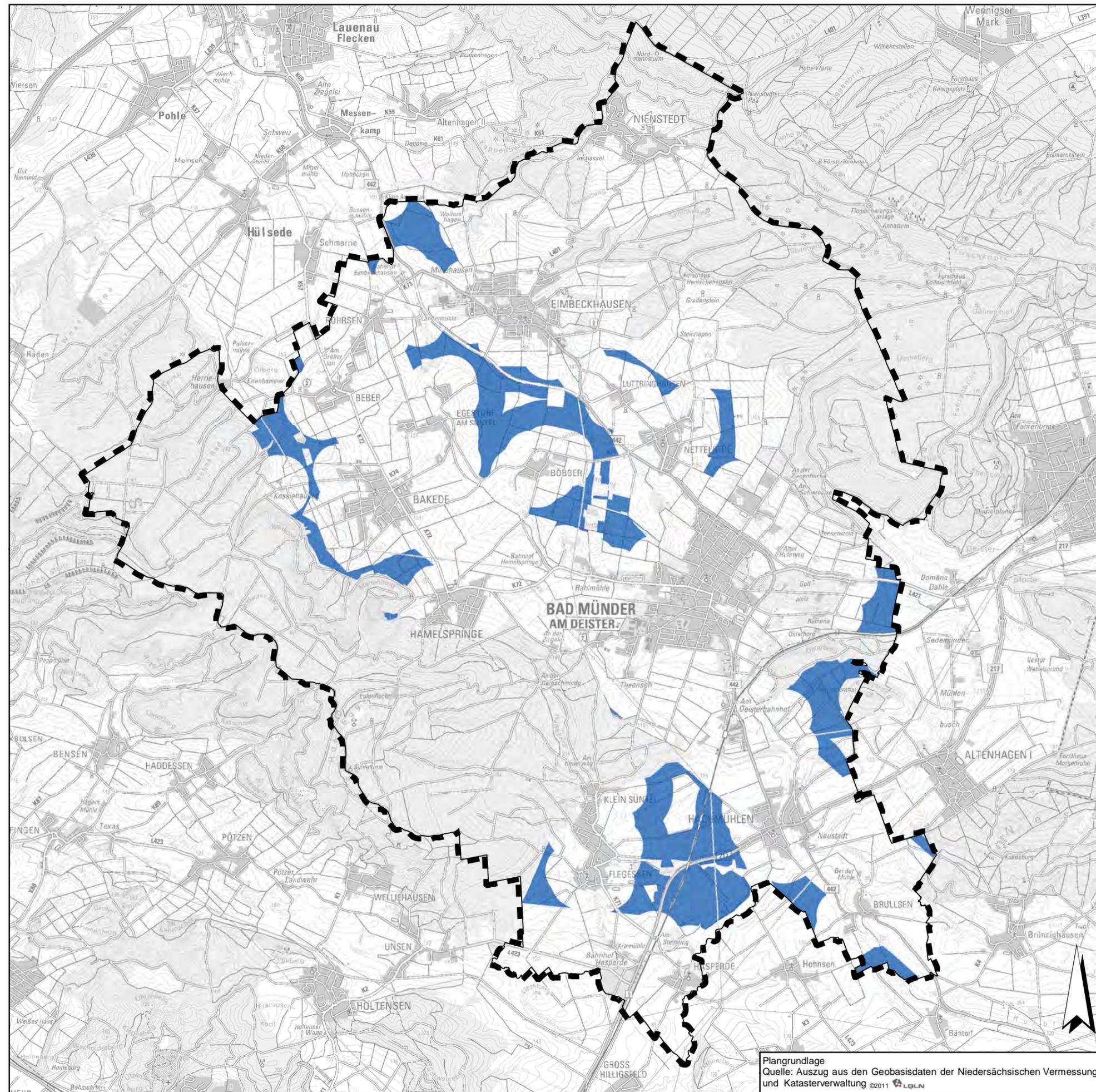
 Verbleibende Flächen bei Berücksichtigung nur der harten Tabuzonen

**Sonstige Darstellungen**

 Grenze der Stadt Bad Münden

Fläche: 2.961 ha

Projekt: <b>Windenergiekonzept Stadt Bad Münden</b>			
Plan: Verbleibende Flächen bei Berücksichtigung nur der harten Tabuzonen			Plan-Nr.: <b>4.1</b>
Maßstab: 1:60.000	Datum: 14.11.2018	Grundlagendaten:	
Projekt-Nr.: 0549-BM-WEA	Geändert:		
Auftraggeber:  <b>Stadt Bad Münden</b>	Steinhof 1 31848 Bad Münden		Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helsen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de



**Ermittlung von Windenergie-Potenzialflächen**

 Verbleibende Flächen bei Berücksichtigung der harten Tabuzonen, FFH-Gebiete und Waldflächen

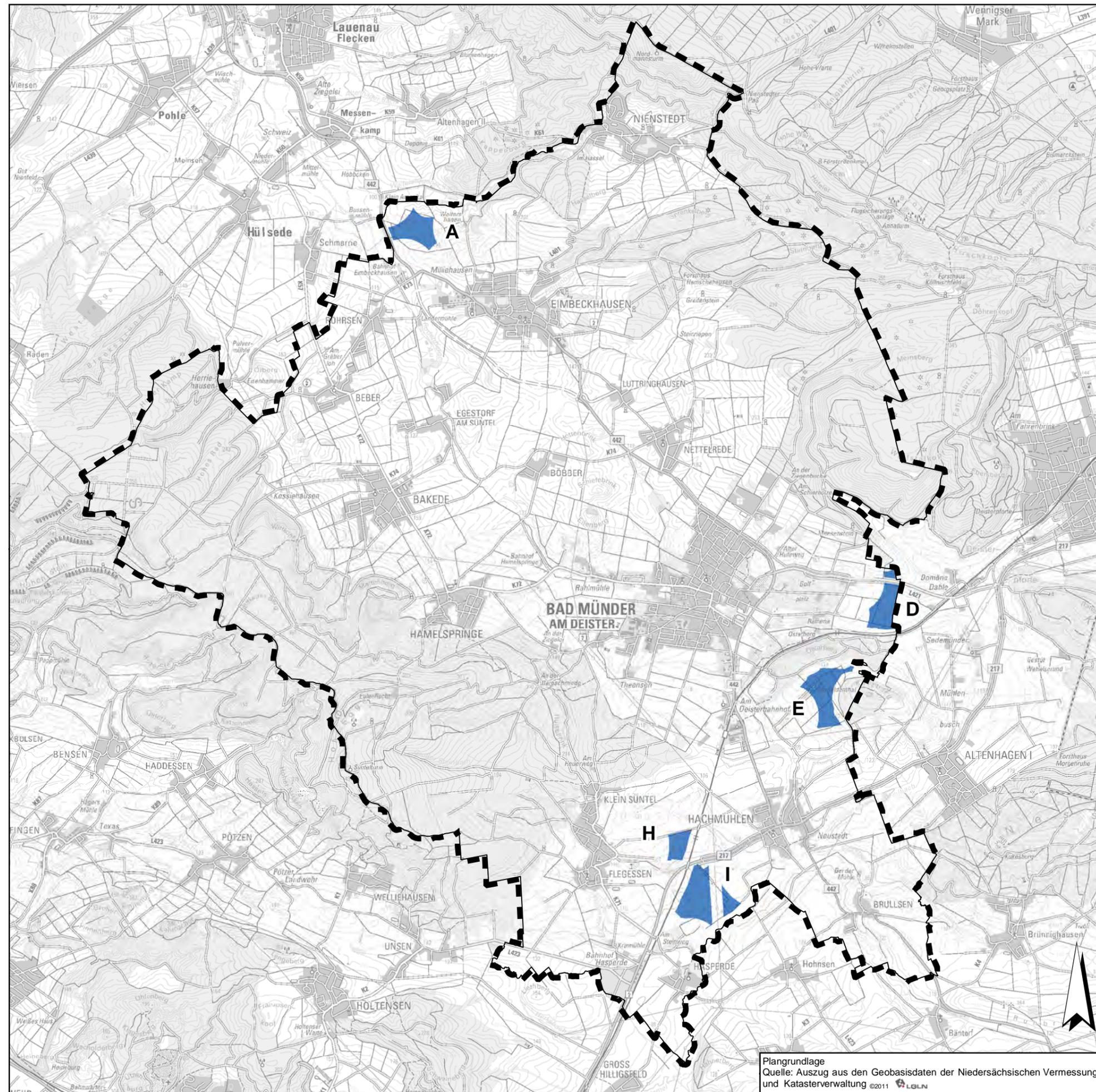
**Sonstige Darstellungen**

 Grenze der Stadt Bad Münde

Fläche: 943 ha  
7,35 % = 69,3 ha

Plangrundlage  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LGLN

Projekt: <b>Windenergiekonzept Stadt Bad Münde</b>		
Plan: Verbleibende Flächen bei Berücksichtigung der harten Tabuzonen, FFH-Gebiete und Waldflächen	Plan-Nr.: <b>4.2</b>	
Maßstab: 1:60.000	Datum: 14.11.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMÜ-WEA	Geändert:	
Auftraggeber:  <b>Stadt Bad Münde</b> Steinhof 1 31848 Bad Münde	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helpensen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	



**Ermittlung von WEA-Potenzialflächen**

 Verbleibende Flächen bei Berücksichtigung der harten und weichen Tabuzonen (=Potenzialflächen)

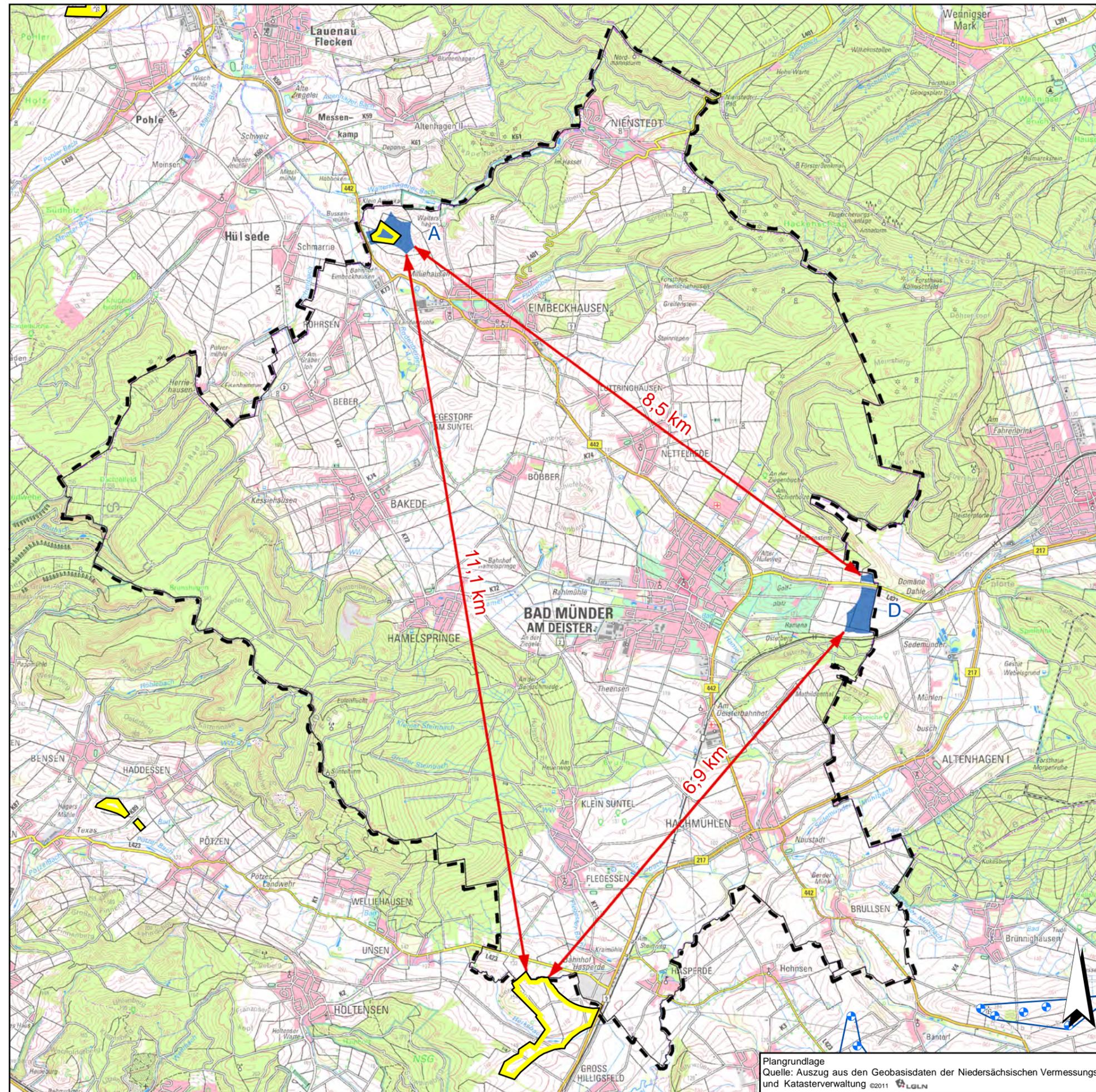
**Sonstige Darstellungen**

 Grenze der Stadt Bad Münde

Fläche: 131,9 ha

Plangrundlage  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LÖLN

Projekt: <b>Windenergiekonzept Stadt Bad Münde</b>		
Plan: Verbleibende Flächen bei Berücksichtigung der harten und weichen Tabuzonen (=Potenzialflächen)	Plan-Nr.: <b>4.3</b>	
Maßstab: 1:60.000	Datum: 15.02.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMÜ-WEA	Geändert:	
Auftraggeber:  <b>Stadt Bad Münde</b>	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helsen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	



**Windenergie-Potenzialflächen  
Vorzugsvariante**

- Windenergie-Potenzialflächen
- Vorrangflächen Windenergie
- Grenze der Stadt Bad Münde
- WEA-Standorte  
im Flecken Coppenbrügge

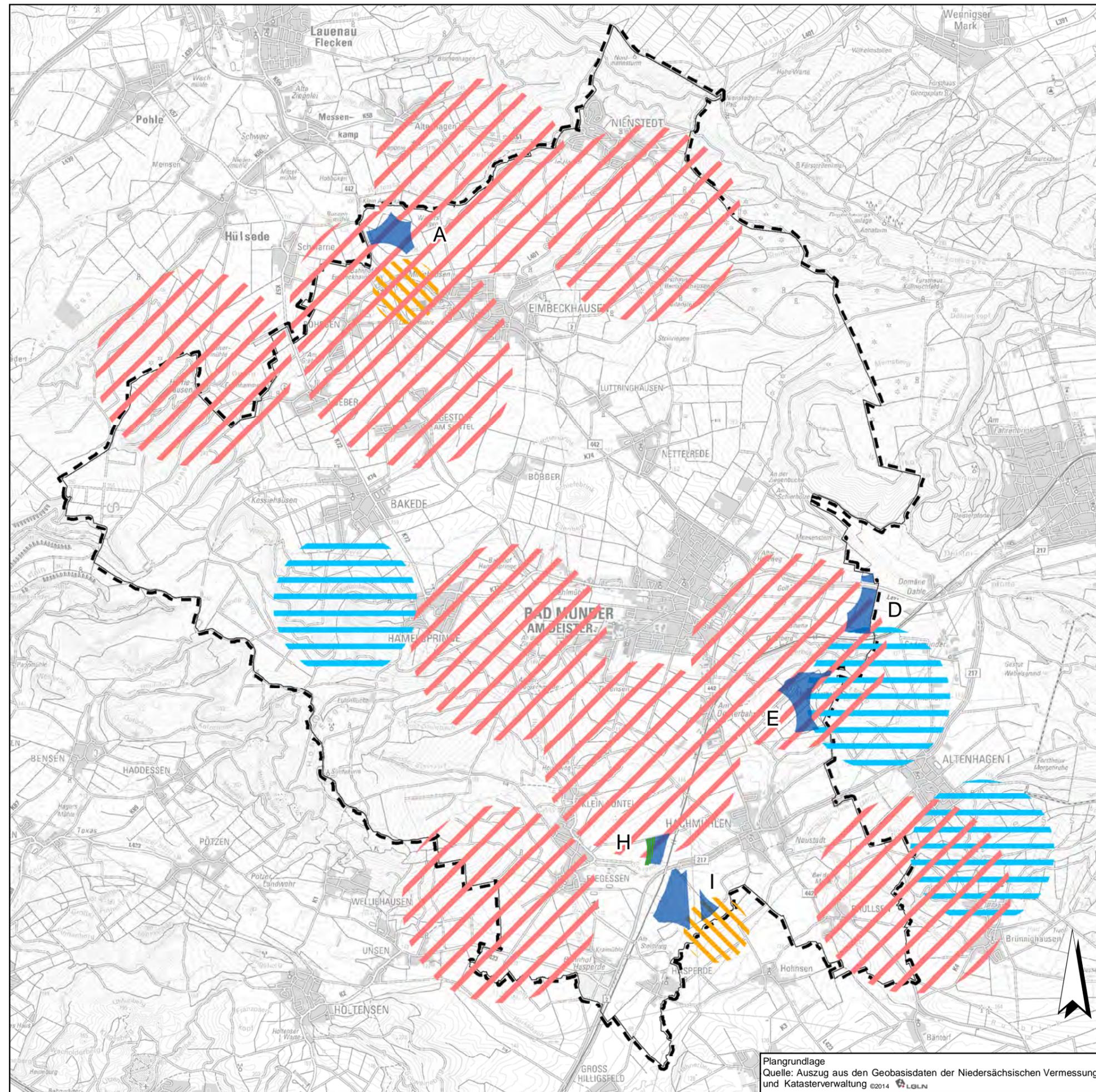
**800 m**  
Abstand zur Wohnbebauung

**500 m**  
Abstand zu Einzelgebäuden im Außenbereich

**Gesamt-Flächengröße = 47,8 ha**

Projekt: <b>Windenergiekonzept Stadt Bad Münde</b>		
Plan: <b>Windenergie-Potenzialflächen</b>	Karte: <b>5.1</b>	
Maßstab: 1:60.000	Datum: 18.02.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMÜ-WEA	Geändert:	Geändert:
Planungsträger: <b>Stadt Bad Münde</b>		Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL</b> <small>Gut Holsen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de</small>

Plangrundlage  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LGLN



**Windenergiesensible Vogelarten  
- Brutreviere und Radien**

-  500 m Abstandsradius zum Baumfalkenbrutplatz / Reviermittelpunkt
-  1.500 m Abstandsradius zum Rotmilanbrutplatz / Reviermittelpunkt
-  1.000 m Abstandsradius zum Uhubrutplatz / Reviermittelpunkt
-  Bereiche der Potenzialflächen im 3.000 m Abstandsradius zum Schwarzstorchbrutplatz

**Sonstige Darstellungen**

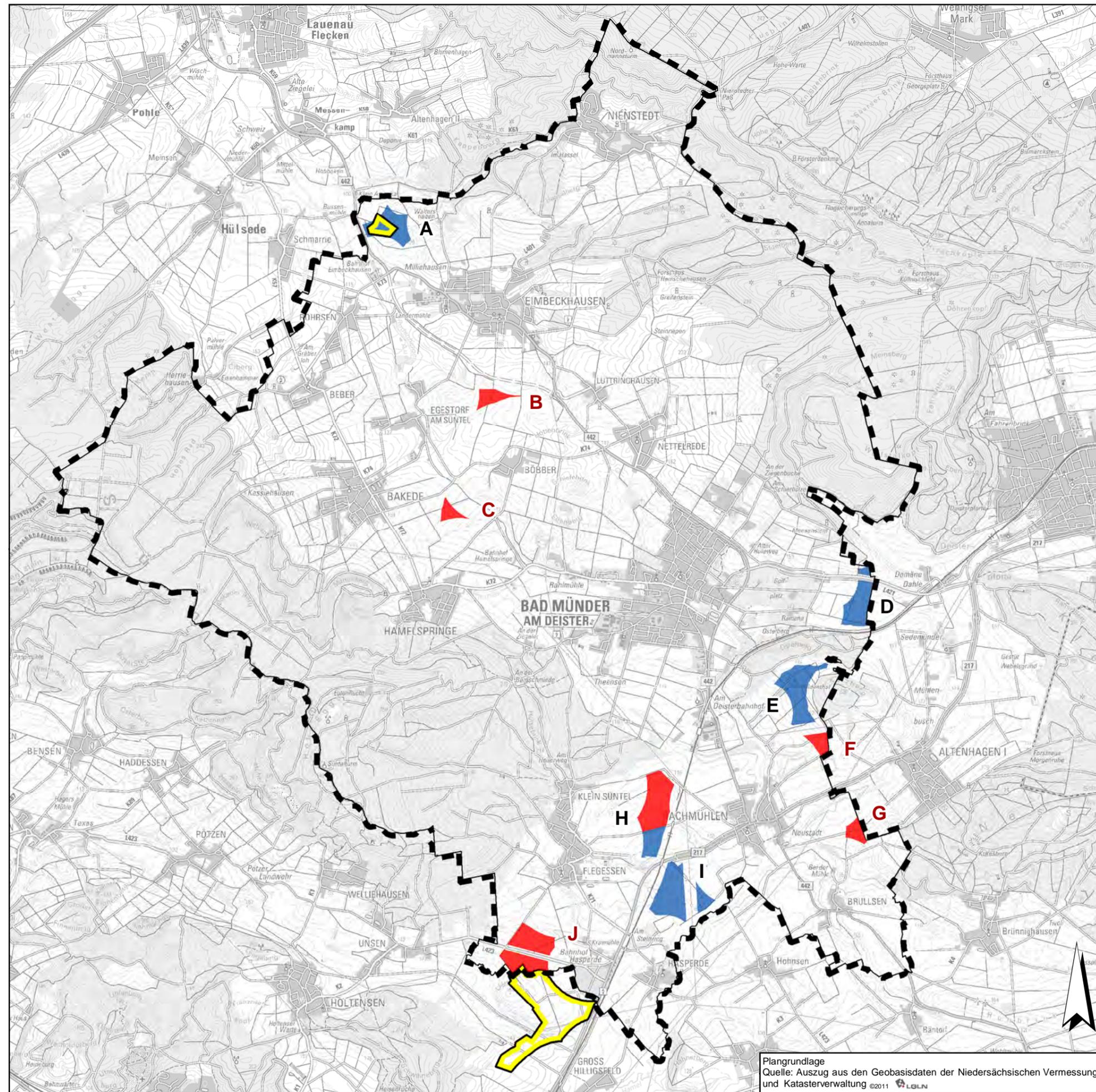
-  Windenergie-Potenzialflächen gemäß gutachtlichem Windenergiekonzept
-  Grenze der Stadt Bad Münde

**Datenquellen für die Brutplatzinformationen**

LandschaftsArchitekturbüro Georg v. Luckwald, Kartierung 2015  
 Daten der unteren Naturschutzbehörde Landkreis Hameln-Pyrmont

**Hinweis:**  
 Aus artenschutzrechtlichen Gründen werden die genauen Brutplätze der windenergiesensiblen Arten nicht dargestellt.

Projekt: Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Windenergiekonzept Stadt Bad Münde		
Plan:	Windenergiesensible Vogelarten - Brutreviere und Radien	Karte: 6.1
Maßstab: 1:60.000	Datum: 18.02.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMU-WEA	Geändert:	Geändert:
Planungsträger:  Stadt Bad Münde	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helpensen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	



**Erläuterung der Flächen gemäß  
Stellungnahme der Bundeswehr 13.10.16**

- A Zustimmung mit Bauhöhenbegrenzung auf 492m über NN.
- B / C / F / G / J werden aus militärischen Belangen abgelehnt.
- D / E / I Zustimmung mit Bauhöhenbegrenzung auf 528m über NN.
- H Teilzustimmung. Der nördliche Teil der Fläche wird aus militärischen Belangen abgelehnt. Dem südlichen Teil kann mit einer Bauhöhenbegrenzung auf 528m NN zugestimmt werden.

**Sonstige Darstellungen**

-  Grenze der Stadt Bad Münde
-  Ausschlussflächen - Bundeswehr
-  Windenergie-Potenzialflächen

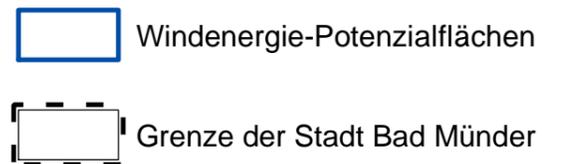
Plangrundlage  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LÖLN

Projekt: <b>Windenergiekonzept Stadt Bad Münde</b>		
Plan: <b>Ausschlussflächen der Bundeswehr</b>	Plan-Nr.: <b>7.1</b>	
Maßstab: <b>1:60.000</b>	Datum: <b>20.02.2018</b>	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: <b>0549-BM-WEA</b>	Geändert:	
Auftraggeber:  <b>Stadt Bad Münde</b>	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helpensen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de</b>	

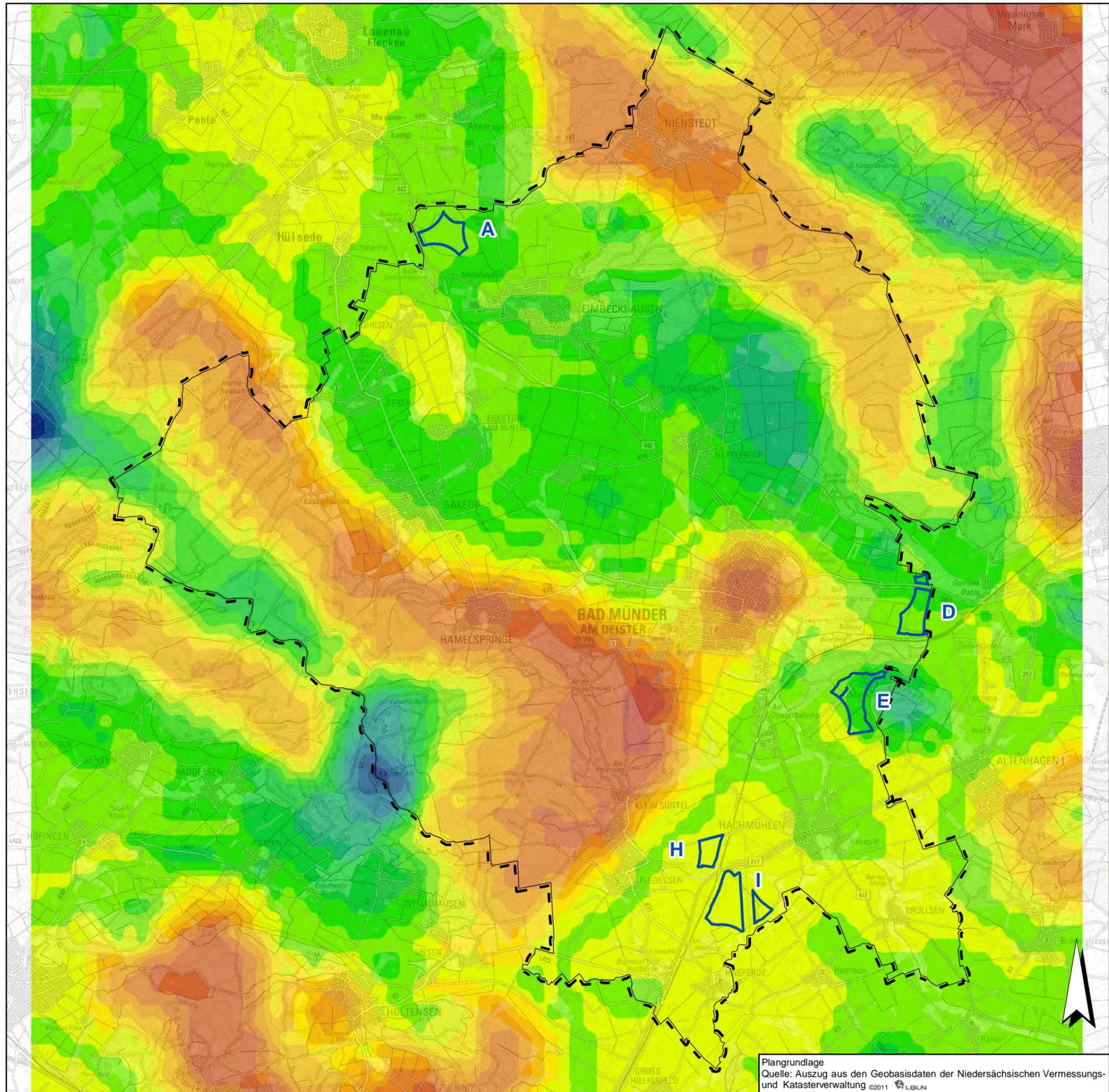
Rasterdaten der mittleren jährlichen Windgeschwindigkeiten - 100 m ü. NN



Sonstige Darstellungen



Projekt: Windenergiekonzept Stadt Bad Münster		
Plan: Windgeschwindigkeiten - 100 m über NN	Karte: 8.1	
Maßstab: 1:60.000	Datum: 15.02.2018	Grundlagendaten:
Projekt-Nr.: 0549-BMÜ-WEA	Geändert:	Geändert:
Planungsträger:  Stadt Bad Münster	Bearbeiter: <b>LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald</b> Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL Gut Helpensen Nr. 5, 31787 Hameln Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de	



Plangrundlage  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©2011 LÖLN